

Modulkatalog
Geschichte
für den Modellstudiengang Master of Education

Stand der Redaktion:

23.02.2015

Inhaltsübersicht Modulkatalog Geschichte

- § 1 Begriffsbestimmung**

- § 2 Geschichte mit 10 ECTS-Credits (zu§ 34 StuPO)**
- § 3 Aufbaumodul Geschichte (zu§ 34 Abs. 2 StuPO)

- § 4 Didaktik der Geschichte mit 10 ECTS-Credits (zu§ 49 StuPO)**
- § 5 Aufbaumodul (zu§ 49 Abs. 2 StuPO)

- § 6 Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Credits (zu§ 50 StuPO)**
- § 7 Basismodul (zu§ 50 Abs. 2 StuPO)
- § 8 Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik (zu§ 50 Abs. 3 StuPO)
- § 9 Aufbaumodul (zu§ 50 Abs. 4 StuPO)

Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 90 ECTS-Credits

Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits

§ 1
Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
GK	=	Grundkurs
HS	=	Hauptseminar
PL	=	Prüfungsleistung
PR	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung

§ 2
Geschichte mit 10 ECTS-Credits
(zu § 34 StuPO)

(1)

Bei der Wahl von Geschichte ist das Aufbaumodul nach Abs. 2 zu bestehen.

(2)

Aufbaumodul Geschichte	SWS	ECTS-Credits	Summe
- V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	
- V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	
			10

(3)

Modul gesamt:	SWS	ECTS-Credits	Summe
- Aufbaumodul nach Abs. 2	4	10	
ECTS-Credits insgesamt			10

§ 3
Aufbaumodul Geschichte
(zu § 34 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Aufbaumodul Geschichte
2. Fachgebiet
verantwortlich: Bayerische Landesgeschichte
Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Prof. Dr. Hans Christof Kraus, Prof Dr. Oliver Stoll

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:
Das Aufbaumodul dient der landeshistorischen Verbreiterung des allgemeinen Geschichtswissens. In den Vorlesungen/**Arbeitskursen** „Bayerische Landesgeschichte“ wird das allgemeine Geschichtswissen anhand von historischen Spezialbereichen verbreitert und vertieft. In der Wissenschaftlichen Übung oder dem Proseminar werden spezielle Aspekte der bayerischen Geschichte vertieft behandelt.

4. Voraussetzungen: Keine
5. Modulangebot:
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: jedes Semester
1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 bis 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS-Credits	SL / PL
a)			PL
aa) V/ AR Bayerische Landesgeschichte oder	2	5	
ab) WÜ Bayerische Landesgeschichte oder	2	5	
ac) PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	

nach Wahl der Studierenden			
b)			PL
ba) V/AR Bayerische Landesgeschichte oder	2	5	
bb) WÜ Bayerische Landesgeschichte oder	2	5	
bc) PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	
nach Wahl der Studierenden			
Summe	4	10	
Aufteilung des Workload:			
a)			
aa) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
ab) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
ac) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b)			
ba) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
bb) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
bc) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:
- a)
- aa) Klausur (60 Minuten)
- ab) Referat (max. 60 Minuten)
- ac) Klausur (90 Minuten)
- b)
- ba) Klausur (60 Minuten)
- bb) Referat (max. 60 Minuten)
- bc) Klausur (90 Minuten)

9. Endnote des Moduls:
- Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:
- Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

§ 4
Didaktik der Geschichte mit 10 ECTS-Credits
(zu § 49 StuPO)

(1)

¹Bei der Wahl von Didaktik der Geschichte mit 10 ECTS-Credits ist das Aufbaumodul nach Abs. 2 zu bestehen. ²Dabei sind entweder 2 Seminare oder Übungen erfolgreich zu bestehen oder ein Hauptseminar.

(2)

Aufbaumodul	SWS	ECTS-Credits	Summe
- SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte und	2	5	
- SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder	2	5	
- HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	2	10	
			10

(3)

Modul gesamt	SWS	ECTS-Credits	Summe
- Aufbaumodul nach Abs. 2	4/2	10	
ECTS-Credits insgesamt			10

§ 5
Aufbaumodul
(zu § 49 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Aufbaumodul
2. Fachgebiet
verantwortlich: Geschichtsdidaktik
Prof. Dr. Andreas Michler
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:

- ausgewählte geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen begründend zu erläutern,
- schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse vertieft didaktisch zu analysieren,
- geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz zu diskutieren,
- empirische Forschungsmethoden zu beschreiben und kritisch zu reflektieren,
- sich mit neuen fachlichen Entwicklungen und Trends im Bereich der Geschichtsdidaktik kritisch auseinanderzusetzen.

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot: a) jedes Semester
b) jedes Semester
c) SS
- Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 bis 2 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:
-

Veranstaltungen	SWS	ECTS-Credits	SL / PL
a) SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte und	2	5	PL
b) SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder	2	5	PL
c) HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	2	10	PL
Summe	4/2	10	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:
- Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (10 Seiten ohne Anhang)
Die beiden Prüfungsleistungen werden im Verhältnis 1:2 (Referat:Hausarbeit) gewichtet.
 - Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (10 Seiten ohne Anhang)
Die beiden Prüfungsleistungen werden im Verhältnis 1:2 (Referat:Hausarbeit) gewichtet.
 - Referat (ca. 40 Minuten) und Hausarbeit (15 Seiten ohne Anhang)
Die beiden Prüfungsleistungen werden im Verhältnis 1:2 (Referat:Hausarbeit) gewichtet.

9. Endnote des Moduls:

Bei Wahl der Seminare / Übungen:
Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

Bei Wahl des Hauptseminars:
Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung c).

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

§ 6
Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Credits
(zu § 50 StuPO)

(1)

¹Bei der Wahl von Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Credits sind aus folgender Liste das Basismodul nach Abs. 2, das Vertiefungsmodul nach Abs. 3 sowie das Aufbaumodul nach Abs. 4 zu bestehen. ²Vor den Lehrveranstaltungen des Vertiefungsmoduls sollen die des Basismoduls, vor den Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls die des Vertiefungsmoduls erfolgreich absolviert werden. ³Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 40 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 3 abzulegen. ⁴Wollen Studierende das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in einem anderen Fach als Didaktik der Geschichte ablegen, dann müssen sie anstelle dessen das Proseminar, das Seminar oder die Übung in Geschichtsdidaktik nach Abs. 3 bestehen.

(2)

Basismodul	SWS	ECTS-Credits	Summe
- V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I	2	3	
- GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	1	2	
			5

(3)

Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik	SWS	ECTS-Credits	Summe
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung	6	5	
oder			
- PS/SE/Ü Geschichte unterrichten	2	5	
			5

(4)

Aufbaumodul	SWS	ECTS-Credits	Summe
- SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte und	2	5	
- SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder	2	5	
- HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	2	10	
			10

(5)

Module gesamt	SWS	ECTS-Credits	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	3	5	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 3	6/2	5	
- Aufbaumodul nach Abs. 4	4/2	10	

ECTS-Credits insgesamt			20
-------------------------------	--	--	-----------

§ 7
Basismodul
(zu § 50 Abs. 2 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Basismodul
2. Fachgebiet
verantwortlich: Geschichtsdidaktik
Prof. Dr. Andreas Michler
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen reflektierend zu beschreiben,
- auf der Basis eines geschichtstheoretischen und geschichtsdidaktischen Grundwissens Forschungsansätze und Theorien des Faches zu erfassen und zu bewerten,
- berufsbezogene schulische und außerschulische Schwerpunktfragen zu erläutern,
- fachspezifische Methoden und Medien der Geschichtsvermittlung zu unterscheiden und zu analysieren,
- sich anhand ausgewählter geschichtsdidaktische Basisliteratur die Grundlagen der Geschichtsdidaktik nochmals selbstständig zu erschließen,

4. Modulvoraussetzungen: Keine
5. Modulangebot:
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: einmal im Studienjahr
1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 bis 2 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS-	SL / PL
-----------------	-----	-------	---------

		Credits	
a) V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I	2	3	PL
b) GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	1	2	PL
Summe	3	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
b) 15 Stunden Präsenzstudienzeit, 45 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen: a) Klausur (90 Minuten)
b) Schriftliche Hausarbeit (10 Seiten Text ohne Anhang)
9. Endnote des Moduls: Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung: Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

§ 8

Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik (zu § 50 Abs. 3 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Vertiefungsmodul Wahlpflicht Didaktik
2. Fachgebiet
verantwortlich: Geschichtsdidaktik
Prof. Dr. Andreas Michler
3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

a) Die Veranstaltung „PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Geschichtsdidaktische Konzeptionen im unterrichtspraktischen Kontext anzuwenden und zu beurteilen,
- die Problematik bei der Auswahl der Fachinhalte und Themen zu reflektieren,
- Fachinhalte und Themen konkreter - Unterrichtsvorhaben alters- und sachgemäß didaktisch zu reduzieren,
- mit Lehrplänen reflektiert umzugehen und ihre Vorgaben in der Unterrichtsplanung kompetent zu berücksichtigen,
- Mit fachspezifischen und überfachlichen Methoden und Medien reflektiert umzugehen,
- Unterrichtsprozesse zu evaluieren und zu bewerten,
- ausgewählte Sequenzen von Geschichtsunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren
- durch regelmäßigen Besuch des Begleitseminars zum studienbegleitenden Praktikum mit Unterrichtshospitationen und eigenen Lehrversuchen Unterrichtsplanungen und –ergebnisse zu erstellen, zu präsentieren und zu diskutieren sowie schriftlich zu dokumentieren.

b) Die Veranstaltung „PS Geschichte unterrichten“ vermittelt folgende Fähigkeiten:

- Geschichtsdidaktische Konzeptionen im unterrichtspraktischen Kontext anzuwenden und zu beurteilen,
- die Orientierung durch Geschichte in der Geschichtskultur alters- und schulartspezifisch an ausgewählten Beispielen zu diskutieren,
- die Problematik bei der Auswahl der Fachinhalte und Themen zu reflektieren,
- kompetenzorientierte Modelle historischen Lernens schulartspezifisch zu diskutieren und anzuwenden,
- Anforderungen und Kompetenzen historischen Lernens alters- und schulartspezifisch zu stufen und zu überprüfen,
- Lernformen des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte zu reflektieren und beispielhaft umzusetzen,
- Quellen und Darstellungen auf ihre unterrichtliche Nutzung hin zu diskutieren und zu beurteilen,

- Medien historischen Lernens schulart- und altersspezifisch zu nutzen,
- Unterrichtskonzepte und -materialien mithilfe fachdidaktischer Erkenntnisse unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Einsichten kritisch zu analysieren,
- Lehrpläne und Schulbücher unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen kritisch zu analysieren.

4. Modulvoraussetzungen: Basismodul Geschichtsdidaktik

5. Modulangebot: einmal im Studienjahr
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester

6. Zeitdauer des Moduls: 1 bis 2 Semester

7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS-Credits	SL / PL
a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung	6	5	SL
Oder			
b) PS Geschichte unterrichten	2	5	PL
Summe	6 / 2	5	
Aufteilung des Workload:			
a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit, 60 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:

- a) regelmäßige Teilnahme am Praktikum an der Schule, mind. 1 eigener Unterrichtsversuch, pädagogische Handakte (10 Seiten ohne Anhang)
- b) Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (15 Seiten ohne Anhang)

Die beiden Prüfungsleistungen werden im Verhältnis 1:2 (Referat: Hausarbeit) gewichtet.

9. Endnote des Moduls:

Bei der Wahl des Praktikums:
Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.
Die Veranstaltung muss mit „bestanden“ bewertet worden sein.

Bei der Wahl des Proseminars:
Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:
- Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
 - Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

§ 9

Aufbaumodul

(zu § 50 Abs. 4 StuPO)

Das Modul ist von allen Studierenden zu absolvieren.

1. Name des Moduls: Aufbaumodul
2. Fachgebiet
verantwortlich: Geschichtsdidaktik
Prof. Dr. Andreas Michler

3. Inhalte / Lernziele: Inhalte:

Die Inhalte ergeben sich aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 zu § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff).

Lernziele:

Das Modul vermittelt folgende Fähigkeiten:

- ausgewählte geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen begründend zu erläutern,
- schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse vertieft didaktisch zu analysieren,
- geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz zu diskutieren,
- empirische Forschungsmethoden zu beschreiben und kritisch zu reflektieren,
- sich mit neuen fachlichen Entwicklungen und Trends im Bereich der Geschichtsdidaktik kritisch auseinanderzusetzen.

4. Modulvoraussetzungen: Keine

5. Modulangebot: a) jedes Semester
b) jedes Semester
c) SS
Empfohlener Zeitpunkt im Studienverlauf: 1. bis 2. Semester
6. Zeitdauer des Moduls: 1 bis 2 Semester
7. Zusammensetzung / Aufteilung des Workload:

Veranstaltungen	SWS	ECTS-Credits	SL / PL
a) SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte und	2	5	PL
b) SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder	2	5	PL
c) HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	2	10	PL
Summe	4/2	10	
Aufteilung des Workload:			
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 120 Stunden Selbststudienzeit			
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit			

8. Studien- und Prüfungsleistungen:
- a) Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (10 Seiten ohne Anhang)
Die beiden Prüfungsleistungen werden im Verhältnis 1:2 (Referat:Hausarbeit) gewichtet.
- b) Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (10 Seiten ohne Anhang)
Die beiden Prüfungsleistungen werden im Verhältnis 1:2 (Referat:Hausarbeit) gewichtet.
- c) Referat (ca. 40 Minuten) und Hausarbeit (15 Seiten ohne Anhang)
Die beiden Prüfungsleistungen werden im Verhältnis 1:2 (Referat:Hausarbeit) gewichtet.
9. Endnote des Moduls:
- Bei Wahl der Seminare / Übungen:
Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.
- Bei Wahl des Hauptseminars:
Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung c).

10. Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor und Master of Education mit Geschichte mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

**Anlage 1: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	Fachdidaktik
<p>PS Alte Geschichte (nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Mittelalterliche Geschichte (nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Neuere und Neueste Geschichte (nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> HS Bayerische Landesgeschichte (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V Alte Geschichte (nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>V Mittelalterliche Geschichte (nach § 5 MK B.Ed.)</p>	<p>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>oder</p> <p><i>Alternativ:</i> V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p>oder</p>
<p><i>Alternativ:</i> V/AR Alte Geschichte (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 9 MK B.Ed.)</p> <p><i>Alternativ:</i> V/AR Mittelalterliche Geschichte (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 9 MK B.Ed.)</p> <p>von diesen Veranstaltungen ist eine einzubringen</p>		<p>V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 6 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK B.Ed.) bzw. (nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>+</p> <p>V/AR Bayerische Landesgeschichte (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
		<p>HS Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 10 MK B.Ed.)</p>		<p>+</p> <p>SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education

MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 2: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten**

Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	Fachdidaktik
<p align="center">PS Alte Geschichte (nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">PS Mittelalterliche Geschichte (nach § 13 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">PS Neuere und Neueste Geschichte (nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p align="center"><i>Alternativ:</i> HS Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</p>
<p align="center">V Alte Geschichte (nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V Mittelalterliche Geschichte (nach § 13 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p align="center">V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p align="center">(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p align="center"><i>Alternativ:</i> V/AR Alte Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.) von diesen Veranstaltungen ist eine zu belegen und einzubringen</p>		<p align="center">V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		<p align="center">oder</p> <p align="center"><i>Alternativ:</i> SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</p>
		<p align="center">V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		<p align="center">(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
		<p align="center">V/AR Neuere oder Neueste Geschichte (nach § 15 MK B.Ed.)</p>		<p align="center">+</p>
				<p align="center">SE/Ü Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte</p>
				<p align="center">(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education